
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
(Bundesanzeiger Nr. 160 vom 29. August 1964)

Bekanntmachung
über die Bestellung eines Treuhänders
Vom 21. August 1964

Auf Grund des § 4 des Dritten Umstellungsergänzungsgesetzes — UEG — vom 22. Januar 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 33) ist die

Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —
Berlin 15, Kurfürstendamm 32,

zum Treuhänder für das im Währungsgebiet vorhandene Vermögen der

- a) Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Dresden,
- b) Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden, Dresden,
- c) Schlesischen Landeskreditanstalt, Breslau,

bestellt worden.

Die Bestellung wird wirksam mit Ablauf des 29. August 1964.

Das Amt des bisher zur Verwaltung des Vermögens der von dieser Bestellung betroffenen Kreditinstitute berufenen Vertreters endigt gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 des Dritten Umstellungsergänzungsgesetzes mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung dieser Bestellung. Dies gilt insbesondere für den nach § 9 Abs. 1 der 35. Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz (Amtsblatt der Alliierten Hohen Kommission für Deutschland 1949 S. 154) und nach § 16 des Altbankengesetzes vom 10. Dezember 1953 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, S. 1483) bestellten Treuhänder.

Gegen die Bestellung der Deutschen Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, Berlin 15, Kurfürstendamm 32, zum Treuhänder gemäß § 4 des Dritten Umstellungsergänzungsgesetzes kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe im Bundesanzeiger bei dem Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen, 1 Berlin 30, Reichpietschufer 72—76, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Berlin, den 21. August 1964

II 12/II 10—21

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Im Auftrag

H e n n i n g

Fernsprecher 26 81 oder 268
und 956 durchwählen

Überholt
1004/59

Hinweis im Bundesanzeiger Nr. 167 vom 9. 9. 1964